






Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Donnerstag, 18. Mai 2017

LWG Veitshöchheim
Weinbauring Franken e.V.
WEATHER365 Ltd

Freitag: Den ganzen Tag dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen Frühwerte bei 16, mittags um 17 Grad, am späten Nachmittag um die 16 Grad. Dann auch zum Abend hin weiter dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen bei Werten um 14 Grad. Nachts dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen, es kühlt auf Werte um 9 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Samstag wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Höchstwerte 17 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 7 Grad. Sonntag oft heiter maximal 20 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
Wetter					
TMax / TMin [°C]	18 / 14	17 / 9	20 / 7	22 / 10	24 / 11
Niederschlag [mm]	19	9	0	0	0
Regenrisiko [%]	90	60	0	0	5
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	107	107	98	93	93
Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]	10	10	11	11	12
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	extrem 6,7 m/s	extrem 6,1 m/s	gering 1,9 m/s	mittel 4,4 m/s	hoch 5,1 m/s

Allgemeine Situation

Ab heute Nacht bis Samstag sind Schauer und Gewitter vorausgesagt. Die Gewitter können am Freitag stellenweise auch heftiger ausfallen. Die damit einhergehende Abkühlung bleibt wahrscheinlich auch in der kommenden Woche bestehen und sorgt für jahreszeitlich angepasste Temperaturen.

Die warmen Tage haben zu einem kräftigen Zuwachs an den Trieben und Blättern geführt. Meist liegen wir zwischen dem 3 bis 6-Blattstadium. Frostgeschädigte Anlagen liegen noch etwas zurück. Beiaugen an der Rute treiben stellenweise aus. Dies ist aber nicht in allen Anlagen der Fall. Austreibende, schlafende Augen am alten Holz „begrünen“ jetzt zart auch stark frostgeschädigte Weinberge.

Weiter gelten die Hinweise vom Fax am Montag!

Peronospora

In Bereichen, die höhere Niederschlagsmengen (>10 mm) am letzten Wochenende zu verzeichnen hatten, könnten Primärinfektionen geglückt sein. Die Inkubationszeit dieser Infektionen läuft (je nach Niederschlagsdatum) zwischen Samstag bis Montag aus. Dann könnten vereinzelt erste Ölflecke zu beobachten sein. Kontrollieren Sie daher am Wochenende ihre Anlagen. Melden Sie Ölfleckfunde bitte umgehend an den Amtlichen Rebschutzdienst (Mail: rebschutz@lwg.bayern.de, fax: 0931/9801568

Hagel

In hagelgeschädigten Flächen können alle Triebe, deren Gescheine abgeschlagen wurden, entfernt werden, soweit sie nicht zum Anschnitt im kommenden Jahr benötigt werden. Bleiben Triebstummel am Stock treiben oft mehrere Geiztriebe aus. Dies führt dann schnell zu Verdichtungen.

Stammaustriebe

Neben den mechanischen/händischen Ausbrecharbeiten am Rebstamm stehen die Präparate Quickdown (nur bei Dornfelder u. Riesling) und Shark (nur bei Silvaner, Morio Muskat, Chardonnay, Schwarzriesling, Burgundersorten) zur Verfügung. Quickdown 0,4 l/ha ist unter Zusatz des in der Packung beigefügten Adjuvans Toil 1,0 l/ha anzusetzen. Shark kann mit 1,0 l/ha, bei geplanten zwei Behandlungen mit 0,5 l/ha angewendet werden. Für beide Mittel gilt: Die längste Triebblänge der Wasserschosse darf max. 10 cm betragen. Eine optimale Wirkung wird nur durch eine vollständige Benetzung der Triebe erreicht. Die Wassermenge sollte daher mindestens 300 l/ha betragen. Die Abdriftgefahr ist sehr hoch. Daher nur bei Windstille und mit großtropfigen Injektordüsen bei einem Maximaldruck von 2, 5 bar arbeiten.

Weinbauliche Maßnahmen

Frostruten sind jetzt zügig bei Bedarf niederzuziehen oder zu entfernen. Die spätere Durchlüftung der Laubwand sollte aber gleich mit beachtet werden. Eine zu hohe Triebzahl je Stock, durch das Anbinden der Frostruten ist nicht sinnvoll, da spätere Korrekturen meist nicht in ausreichender Konsequenz durchgeführt werden. Dies gilt vor allem für Schadensfälle unter 50% erfrorener Hauptaugen.

Ausbrechen geht durch die gute Übersicht am Stock jetzt schnell von der Hand. Doppeltriebe, Triebe in Verdichtungsbereichen und überflüssige Wasserschosser sind zu entfernen. Bei ausreichender Triebblänge können auch die unteren beiden Blätter bereits entfernt werden.

2-jährige Junganlagen, die weitgehend erfroren sind, können durch die austreibenden Augen an der Veredlungsstelle neu aufgebaut werden. Sind am jungen Stämmchen Austriebe im gewünschten Bereich vorhanden können diese natürlich für den Stockaufbau weiterverwendet werden und austreibende Triebe unterhalb sind zu entfernen.

Beachten Sie die Hinweise zur Spritzenbefüllung, zur –reinigung und zur Dokumentation durchgeführter Pflanzenschutzbehandlungen (Rebschutzleitfaden Kap. 2)!

Information der LWG zum Programm Umstrukturierung von Rebflächen

Wer im Programm Umstrukturierung von Rebflächen einen Förderantrag gestellt und bereits gepflanzt hat, der möchte bitte umgehend seinen Zahlungsantrag mit Flächenaufstellung und Originalrechnung bzw. **Originallieferschein** bei der LWG einreichen, damit die weitere Bearbeitung der Anträge zügig abgewickelt werden kann. Das Gleiche gilt für beantragte Tröpfchenbewässerung.

Spätester Abgabetermin ist der 31.5. 2017

Falls sie noch keine Rechnung für ihre Reben bekommen haben reicht auch der Originallieferschein aus!

Bei Fragen stehen wir unter der 0931/9801214 (Frau Schömig) bzw. 215 (Herr Wolter) zur Verfügung